

Belegliste - S mit den Steuervergünstigungen für die STEUERMAPPE
 > Nachweis über die vorgelegten Belege u. Angaben an die Steuerberatung - Hentschel <
 die erweiterte Checkliste mit den möglichen Steuervergünstigungen finden Sie unter www.hentschel-steuerberatung.de

Aktuelle Belege zur Einkommensteuererklärung für das Jahr > 2021

für Mandant - Name: _____ Mandanten.-Nr.: _____

> zusätzlich erhalten Sie separat eine weitere " individuelle Liste " mit weiteren Angaben für Ihre Belegvorlage !

X > **Vorjahresbelege:** die Hinweise zu den Vorjahresbelegen werden von dem StB Hentschel angekreuzt

X > > **aktuelle Belege:** hier können Sie Ihre Einkünfte u. Steuervergünstigungen und die beigefügten Belege ankreuzen

Vorjahr	aktuell	Einkommensnachweise	> Vorzulegende Belege und Angaben
		> für den Ehegatten getrennt angeben	
		Arbeitslohn	> Lohnsteuerbescheinigung vom Arbeitgeber
		Abfindung lt. Lohnsteuerbescheinigung	> Auflösungsvertrag mit dem Arbeitgeber
		Lohnersatzleistungen / Progressionsvorbehalt	>
		bzw. Angaben über Zeiten der Nichtbeschäftigung	Mutterschaft-, Eltern-, Übergangsgeld. etc.
		Rentenbezüge	> Bei Erstbezug Bescheid, sonst jährliche Änderungsmitteilungen
		Vermietung u. Verpachtung	> Mieteinn. (Mietverträge) und Ausgaben (z.B. Zinsbescheinigung, Hausgeldabrechnung), bei Neuanschaffung Kaufvertrag u.a.
		<input type="checkbox"/> Immobilien An- u. Verkäufe innerhalb von 10 Jahren	
		Kapitalerträge - (Kapitalvermögen)	> Steuerbescheinigungen bei einbehaltener Kapitalertragsteuer
		auch bei vorzeitig gekündigter Lebensversicherung	Ertragnisaufstellung bei Erträgen über € 801 / 1.602 ledig/verh.
		Einkünfte aus gewerblicher Tätigkeit	Betriebseinnahmen u. Betriebsausgaben (Abrechnungen, Verträge, alle Belege und Umsatzsteuer-Voranmeldungen
		auch für Nebeneinkünfte: Provisionen, Fotovoltaik etc.)	
		Einkünfte aus selbständiger Arbeit	> Betriebseinnahmen u. Betriebsausgaben (wie bei gewerblicher Tätigkeit)
		Sonstige Einkünfte: bei gelegentlichen Vermittlungen,	> Einnahmen und Ausgaben, Kauf - u. Verkaufverträge z.B. von
		wenn der Gewinn über € 600,- / 1.200 ledig / vh.	Grundstücken, erhaltene Unterhaltszahlungen etc.
		anteilige Einkünfte aus Beteiligungen / Gemeinschaften	> Mitteilung lt. Finanzamt / St-Nr.: Betrag:.....
		es sind Verlustabzüge aus vorherigen Jahren zu berücksichtigen in Höhe von €	> lt. beigefügtem Bescheid)

Sonderausgaben (Anlage Vorsorgeaufwand)		Außergewöhnliche Belastungen	
<input type="checkbox"/>	<u>Vorsorgeaufwendungen zur Basisversorgung:</u>	<input type="checkbox"/>	Krankheitskosten z.B.: > Zahnersatz, Brille, Praxisgebühr,
<input type="checkbox"/>	freiwillige Renten Versicherung (Eigenanteil bei Mini - Job)	<input type="checkbox"/>	ärztl. verordnete Medikamente, Zuzahlungen, Fahrtkosten
<input type="checkbox"/>	<u>Weitere Versicherungen:</u> Kranken - Unfall - Haftpflicht -	<input type="checkbox"/>	Kurkosten lt. ärztlichem Attest (Kostenerstattung)
<input type="checkbox"/>	Pflege - Leben - Risiko - (nicht Sachversicherungen)	<input type="checkbox"/>	Beerdigungskosten abzüglich Nachlass
<input type="checkbox"/>	Besch. über die Basisbeiträge zur Krankenvers (KV) :	<input type="checkbox"/>	Wiederbeschaffung von Hausrat, Heim - u. Pflegekosten
<input type="checkbox"/>	<u>für Arbeitnehmer:</u> > Bescheinigung über Zusatzversorgung	<input type="checkbox"/>	Pflegepauschbetrag für die Pflege einer Person in deren
<input type="checkbox"/>	<u>für Privat - oder freiwillig Versicherte :</u>	<input type="checkbox"/>	oder in der eigenen Wohnung bei Hilflosigkeit oder
<input type="checkbox"/>	> Bescheinigung über die gesamten KV - Beiträge	<input type="checkbox"/>	bei Pflegegrad 4 oder 5 > Hierzu bitte Nachweis vorlegen!
<input type="checkbox"/>	Kosten der Berufsausbildung (als Sonderausgaben)	<input type="checkbox"/>	Behinderung > Behindertenausweis, Besch. vom
<input type="checkbox"/>	> erstmalige Ausbildung, Schule, Erststudium)	<input type="checkbox"/>	Versorgungsamt, Rentenbescheid über Unfallrente
<input type="checkbox"/>	Kosten der eigenen Fortbildung (Werbungskosten)	Haushaltsnahe Dienstleistungen	
<input type="checkbox"/>	> Kosten der Weiterbildung: > Zweitstudium, Lehrgänge-	<input type="checkbox"/>	Bei Beschäftigungsverhältnissen > Arbeitslohn
<input type="checkbox"/>	> Gebühren, Literatur, Büromaterial, Fahrtkosten etc..	<input type="checkbox"/>	Hilfe im Haushalt > Dienstleistungen, wie Putzdienste
<input type="checkbox"/>	> Zweitstudium, Promotion	<input type="checkbox"/>	Eigene Pflege u. Betreuungsleistungen
<input type="checkbox"/>	Spenden > Bescheinigung, bei Beträgen bis € 200	<input type="checkbox"/>	Handwerkerrechnungen > z.B. für Reparatur u. Reno-
<input type="checkbox"/>	genügt Bankbeleg	<input type="checkbox"/>	vierung: gilt für Hauseigentümer und Mieter (z.B. auch
<input type="checkbox"/>	Kirchensteuerzahlungen, - erstattungen	<input type="checkbox"/>	Kosten aus der Hausgeldabrechnung (Schornsteinfeger
<input type="checkbox"/>	> lt. Einkommensteuer- oder separatem KiSt-Bescheid	<input type="checkbox"/>	Putz - und Gartenarbeiten etc. : > Rechnungen vorlegen
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	> Nachweis der Zahlung durch Banküberweisungs -Beleg
<input type="checkbox"/>	Übernommene Kranken - u. Pflegeversicherungsbeiträge für Ihre Kinder	<input type="checkbox"/>	> Beiträge, die Sie als Versicherungs -
<input type="checkbox"/>	nehmer übernommen haben, oder Beiträge zur Basisversicherung, die Sie im Rahmen der Unterhaltszahlungen für	<input type="checkbox"/>	Ihr Kind zahlen >

Unterhaltszahlungen:	
<input type="checkbox"/>	Anlage U > Unterhaltszahlungen an den geschiedenen oder getrennt lebenden Ehegatten (der Ehegatte bestätigt auf der Anlage U, dass er die erhaltenen Unterhaltszahlungen versteuert > Gezahlte Beiträge zur Basisranken - u. Pflegeversicherung für den Ehegatten > ID - Nr. des Ehegatten angeben
<input type="checkbox"/>	Anlage - Unterhalt > Unterhaltszahlungen an bedürftige Angehörige, für die kein Kindergeld gewährt wird, z.B. > ID -Nr. angeben: > Angaben über die Einkünfte der unterstützten Person: Rente lt. Bescheid, für im Ausland lebende Angehörige Bedürftigkeitsbescheinigung und Nachweis der Zahlungen
<input type="checkbox"/>	Anlagen EU / EWR > Antrag auf Steuervergünstigungen, wenn der Antragsteller oder der Ehegatte im Ausland leben und das Familieneinkommen fast ausschließlich in Deutschland erzielt / versteuert wird > Rufen Sie uns an !

Belegliste S - Checkliste mit den Steuervergünstigungen

für Mandant - Name:

> Vorjahresbelege: die Hinweise zu den Vorjahresbelegen wird von dem StB - Hentschel angekreuzt

Vorjahr	aktuell	<input checked="" type="checkbox"/> aktuelle Belege: hier können Sie Ihre Ausgaben und die Steuervergünstigungen ankreuzen Werbungskosten (WK) für Ehegatten / Partner bitte jeweils getrennt angeben Werbungskosten wirken sich nur aus, wenn sie insgesamt € 1.000 je Person übersteigen WK können steuerlich nur berücksichtigt werden, soweit Sie nicht vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt worden sind.
---------	---------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Fahrten zwischen Wohnung und erster Arbeitsstelle (Tätigkeitsstätte)

Bitte geben Sie die **einfache Entfernung** (ein Weg) zwischen Ihrer Wohnung und den Tätigkeitsstätten an.

	Zeit von - bis :	von Wohnung:	Tätigkeitsstätte (Adresse)	km	Tage
				>	
				>	
				>	

Ab 2020 müssen Sie zusätzlich die Anzahl der Tage mit angeben, an denen Sie im **Homeoffice** oder in **Kurzarbeit** waren !

>	Anzahl der Tage im Homeoffice	(wenn keine Tage angefallen sind, tragen Sie bitte eine 0 (Null) ein >	
>	Anzahl der Tage in Kurzarbeit	(wenn keine Tage angefallen sind, tragen Sie bitte eine 0 (Null) ein >	

Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln > Fahrkarten für - Woche - Monat - Jahr :

<input type="checkbox"/> Aufstellung über Reisekosten (Dienstreisen)	<input type="checkbox"/> Steuerberatungskosten: auch Fahrtkosten, Fachl.
<input type="checkbox"/> Aufstellung über wechselnde Einsatzstellen	<input type="checkbox"/> Aufwendungen für Weiter- u. Fortbildung
<input type="checkbox"/> Aufstellung für Berufskraftfahrer	<input type="checkbox"/> Bewerbungskosten
<input type="checkbox"/> Unfallkosten auf dem Arbeitsweg / oder Dienstreise	<input type="checkbox"/> Doppelte Haushaltsführung (Mietvertrag
<input type="checkbox"/> Berufsverband (Gewerkschaft u.a.)	<input type="checkbox"/> für Zweitwohnung am Arbeitsort, Heimfahrten)
<input type="checkbox"/> Arbeitskleidung, Arbeitsmittel > ohne Belege € 110	<input type="checkbox"/> Umzugskosten, wenn beruflich veranlasst
<input type="checkbox"/> Kontoführungsgebühr > ohne Belege € 16	<input type="checkbox"/> berufliche Rechtschutz- Unfallversicherung
<input type="checkbox"/> Aufwendungen für Arbeitszimmer, - Einrichtungen etc.	<input type="checkbox"/> berufliche Telefon - Internetnutzung etc.
<input type="checkbox"/> Fort- und Weiterbildung > siehe unter Sonderausgaben	<input type="checkbox"/> Alle weiteren beruflich veranlassten Kosten:

Weitere Anlagen, Angaben und Vorlagen

<input type="checkbox"/> Anlage VL vom Anlageninstitut für vermögensw. Leistungen	<input type="checkbox"/> Einkommensteuerbescheid des Vorjahres
<input type="checkbox"/> Anlage AV vom Anlageninstitut (für Riester Beiträge)	für Bayern: gesonderter Kirchensteuerbescheid des Vorjahres
> Sozialversicherungs - Nr.	falls der Einkommensteuerbescheid nicht vorliegt,
> Angaben zur Rürup - Rente	bitte angeben > Steuernummer für:
<input type="checkbox"/> > Antrag auf Wohnungsbauprämie vom Anlageninstitut	<input type="checkbox"/> Antragsteller:
	<input type="checkbox"/> Ehegatte falls abweichend:
<input type="checkbox"/> Änderung des Familienstandes , soweit noch nicht	<input type="checkbox"/> ID - Nr.: Antragsteller
auf der Lohnsteuerbescheinigung angegeben :	<input type="checkbox"/> ID - Nr.: Ehegatte
> Heirats - Geburts - Sterbeurkunde, Bescheinigung	<input type="checkbox"/> Bei einer Scheidung im Veranlagungsjahr bitte angeben,
über den Kirchenein - oder - austritt.	ab wann Sie getrennt leben:

Kinder	Geburtsdatum	> Ident.-Nr. des Kindes	Kindergeld wurde gezahlt für	Behinderung des Kindes
Vorname, evtl. abweichender Familienname		> Ident.-Nr. des Kindes unbedingt mit angeben !	von bis lebt in einem anderen Haushalt > Adresse angeben das Kindergeld erhält der andere Elternteil > ja / nein ich zahle laufenden Unterhalt von..... bis..... > ja / nein	in %

> > unverändert, wie im Vorjahr, deswegen erfolgt hier keine Eintragung

.....

.....

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende > der Entlastungsbetrag wird gewährt, wenn das Kind bei Ihnen gemeldet ist und zu Ihrem Haushalt keine anderen volljährigen Personen gehören (z.B. bei Steuerklasse II / mit Kind)

Schulgeld > lt. Bescheinigung Krankenkassenbeiträge für Kinder > Angaben unter Sonderausgaben machen

Kinderbetreuungskosten bis zum 14. Lebensjahr > für z.B. Kinderhort, Tagesmutter etc.

> Rechnungen und Nachweis der Zahlungen durch Banküberweisung (Barquittungen werden nicht anerkannt)

Kinder ab 18. bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, die in Ausbildung sind

> Ausbildungsvertrag, Schul- Studienbescheinigung

> Angaben über evtl. Wartezeiten zwischen den Tätigkeiten und Ausbildungsabschnitten

bei **auswärtiger Unterbringung** des Kindes > die Adresse am Ausbildungs - / Studienort angeben :

.....

> Bescheinigung des Arbeitsamtes über Arbeitsplatz - oder Ausbildungsplatzsuche

Kinder über 25 Jahre nur bei schwerer Körperbehinderung, wenn sich das Kind nicht selber unterhalten kann und die Behinderung bereits vor Vollendung des 25. Lebensjahres vorgelegen hat.

Unterhalten Sie Kinder, für die Sie kein Kindergeld erhalten, machen Sie hierzu bitte Angaben unter " Anlage - Unterhalt " auf der Vorderseite.

Legen Sie alle sonstigen Belege vor, von denen Sie glauben, dass diese von steuerlicher Bedeutung sind.